Objekt:	Ein Metzger und seine Frau
Museum:	Lindenau-Museum Altenburg Kunstgasse 1 04600 Altenburg +49(0)3447-8955430 info@lindenau-museum.de
Sammlung:	Kunstbibliothek
Inventarnummer:	LMA 1 H 34, 6

Beschreibung

Ein Metzger hält ein Stück Geflügel in seiner rechten Hand, in der linken hat er sein wichtigstes Attribut, das Messer. Er trägt kurze rote Hosen und ein seltsam geschlungenes Lendentuch. Außer einem Turban, der wie ein Maratha-Turban aussieht, trägt er keine zusätzliche Kleidung. Metzger werden in den Company-School-Alben eher selten dargestellt. Wenn überhaupt, dann beschäftigen sie sich mit der Herrichtung von Schaffleisch.
Die hier gewählte Darstellung eines Geflügel-Metzgers ist mir von anderen Alben nicht bekannt. Das auf die Stirn gezeichnete Mal weist den Metzger als einen Anhänger Shivas aus. Seine Frau ist für die Frau eines Metzgers, der wegen seines Handwerks am Rande der Gesellschaft stand, zu kostbar gekleidet. Aber wie wir schon des Öfteren angedeutet haben, war es nicht das Bestreben der Tanjore-Maler, reale Verhältnisse darzustellen. Da viele Hindus der höheren Kasten vegetarisch lebten, war die Kaste der Metzger natürlich eine niedere. (Werner Kraus)

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Karton; Gouachemalerei
Maße:	35 cm × 24,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1800
	wer	Company School
	wo	Thanjavur (Tanjore)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Indien

Schlagworte

- Company painting
- Gesellschaft
- Glaube
- Gouache
- Handwerk
- Hinduismus
- Kaste
- Kleidung
- Malerei
- Religion

Literatur

- Lindenau-Museum Altenburg (Hg.) (2011): Indien als Bilderbuch. Die Konstruktion der pittoresken Fremde. Einhundert indische Gouachen um 1800 aus Lindenaus Kunstbibliothek Lindenau-Museum. Lindenau